

Eriswil: Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an einen klangvollen Sing-Gottesdienst

Die Jahresrechnung 2018 und der Wechsel im Kassieramt waren die wichtigsten Geschäfte an der Eriswiler Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag 19. Mai 2019.

Im Anschluss an den stimmigen und klangvollen Sing- Gottesdienst, an welchem der Kirchenchor Eriswil, der katholische Kirchenchor Huttwil und die Konfirmanden der 9. Klasse mitwirkten, fand die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt. 30 stimmberechtigte Personen nahmen sich Zeit, um mehr zur Jahresrechnung 2018 zu erfahren und um sich über die aktuellsten Veränderungen in der Kirchgemeinde zu informieren.

Die Jahresrechnung 2018 wurde von Urs Heiniger, Ressortverantwortlichen Finanzen, präsentiert. Der Abschluss wurde zum letzten Mal nach dem alten Rechnungsmodell HRM 1 erstellt und konnte mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 6423.30 ausgewiesen werden. Ohne Diskussion wurde die Jahresrechnung genehmigt. Im Traktandum „Verschiedenes“ konnte die Präsidentin Heidi Schmied den Anwesenden einige wichtige Informationen weiter geben. Die Unterstufen Katechetin Claudia Reich hat infolge Wegzug ihre Stelle in der KG Eriswil gekündigt. Die Kirchgemeinde ist in der glücklichen Lage, die Lücke mit Susanne Braun welche bereits die KUW Mittelstufe unterrichtet, schliessen zu können. Ebenfalls musste der Kirchgemeinderat die Kündigung vom langjährigen Kassier zur Kenntnis nehmen. Charles Steiner hat während 10 Jahren mit wachsamen Augen die KG-Finanzen überwacht und dem Kirchgemeinderat mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Mit einem grossen Dank und einem Präsent wurde er an der Versammlung offiziell verabschiedet. Mit Brigitte Baltensperger konnte auch diese personelle Lücke geschlossen werden. Der Kirchgemeinderat ist sich sicher, mit ihr eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben. Neu werden in der Kirchgemeinde Eriswil Morgen-und Abendandachten angeboten. Bis Ende Jahr sind drei Andachten geplant, welche von einem freiwilligen Team vorbereitet und geleitet werden. Am 14. Juli 2019 findet die erste Morgenandacht statt. Der Kirchgemeinderat hofft, die durch die Pfarrstellenreduktion entstandene Lücke im Bereich Gottesdienste mit dem neuen Angebot teilweise schliessen zu können. Mit einem Dank an alle Anwesenden für ihr Wirken und Mittragen schloss die Präsidentin die ordentliche Kirchgemeindeversammlung.

Heidi Schmied